

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Donnerstag, 2. Juni 2022 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 19:30 Uhr)

in Silberberghalle  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Bürgermeister-Stellvertreterin Sabine Steinebrunner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 21 (Normzahl 25 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden Mitglieder:**

Bürgermeister Andreas Wießner	Entschuldigt
Stadtrat Hanspeter Steinebrunner	Entschuldigt
Stadtrat Franz Wagner	Entschuldigt
Stadtrat Heribert Wunderle	Entschuldigt

**Schriftführer:** Hugo Keller

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Andreas Klauser  
Klaus Merz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24.05.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 13 Mitglieder anwesend sind.

## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 05.05.2022
3. Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Todtnau
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Todtnau
5. Bildung und Besetzung eines Schulausschusses
6. Neubau Portal Wasserfall
  - Vergabe der Rohbauarbeiten
  - Vergabe der Holzbauarbeiten
  - Vergabe der Elektroarbeiten
  - Vergabe der Sanitärarbeiten
7. Alten- und Pflegeheim Todtnau Umbau und Erweiterung 2.BA
  - Vergabe der Rohbauarbeiten
  - Vergabe der Sanitärarbeiten
  - Vergabe der Heizungsarbeiten
  - Vergabe der Lüftungsarbeiten
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung nach § 8 LadÖG (weitere Verkaufssonntage)
9. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Punkt 1**

**Nr. 44**

### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Keine Wortmeldungen.

### **Punkt 2**

**Nr. 45****Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 05.05.2022**

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.05.2022 werden durch Verlesen bekannt gegeben.

**Punkt 3****Nr. 46****Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Todtnau**

In einer ausführlichen Vorlage hat die Verwaltung die fehlenden Kindergartenplätze erläutert. Auch macht der Fachkräftemangel große Probleme bei der Personalgewinnung. Im Kindergartenjahr 2022/2023 können für sechs Kinder keine Plätze angeboten werden. Mit den Eltern wurde die Situation in einem persönlichen Gespräch abgeklärt. Daher ist eine Veränderung der Kindergartengruppenstruktur mit Kürzung von Öffnungszeiten im kath. Kindergarten Todtnau unausweichlich. Dies wurde bereits in einer Kuratoriumssitzung am 23.03.2022 thematisiert. Gemeinsam mit dem kirchlichen Träger wurde ein Vorschlag erarbeitet. Der Gemeinderat beschließt den Kindergartenbedarfsplan auf der bisherigen Anzahl von insgesamt acht Gruppen verteilt auf fünf Kindertageseinrichtungen. Die Gruppenformen im kath. Kindergarten Todtnau werden im ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 abgewandelt in eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (07.00 bis 13:30 Uhr), eine weitere Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (08:00 bis 14:30 Uhr) sowie eine Halbtagsgruppe (07:30 bis 12:30 Uhr).

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

**Punkt 4****Nr. 47****Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Todtnau**

Der Umbau und die Erweiterung des Alten- und Pflegeheims Todtnau, der durch die Vorgaben der Landesheimbauverordnung notwendig geworden ist, kann mangels eigener Rücklagen nur über Darlehen finanziert werden. Die Refinanzierung erfolgt über den nach Abschluss der Baumaßnahmen zu vereinbarenden Pflegesatz für Investitionskosten (IK-Satz). Der Gesamtaufwand der Baumaßnahme beläuft sich derzeit auf rund 2,63 Mio. EUR. Davon sind 1,5 Mio. EUR durch eine Darlehensaufnahme im Jahr 2020 und der Rest bisher durch kurzfristige Kassenkredite finanziert. Weitere Aufwendungen für die Investitionsmaßnahme werden im Laufe dieses Jahres anfallen, so dass die Aufnahme eines weiteren Darlehens notwendig wird. Wegen der zu erwartenden Zinssteigerungen schlägt die Verwaltung vor, die für das Wirtschaftsjahr 2021 von der Rechtsaufsicht genehmigte Kreditermächtigung über 2 Mio. EUR in voll auszuschöpfen und ein Darlehen in dieser Höhe aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt der Darlehensaufnahme über 2 Mio. EUR bei der DKB zu 2,52 % Zinsen auf 30 Jahre fest vereinbart und einer Tilgung von anfänglich 2,19 % zu. Dadurch ist das Darlehen am Ende der Zinsfestschreibung zurückgeführt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## Punkt 5

### Nr. 48

#### **Bildung und Besetzung eines Schulausschusses**

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 05.05.2022 dafür ausgesprochen, einen beratenden Schulausschuss zu bilden, der in der Regel einmal jährlich, idealer Weise vor den Anmeldungen zum Haushaltsplan, einberufen werden soll.

Der Bildung eines Schulausschusses als beratender Ausschuss wird zugestimmt. Er wird mit zwei Mitgliedern der CDU-Fraktion (Marion Isele und Sven Behringer), einem Mitglied der SPD-Fraktion (Sabrina Giorgetti) und einem Mitglied der FWV-Fraktion (Norman Seybold) besetzt. Weiter sind die Schulleitungen der Gemeinschaftsschule und der Grundschule mit jeweils einer Person sowie ein Vertreter der Verwaltung einzuladen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## Punkt 6

### Nr. 49

#### **Neubau Portal Wasserfall**

- Vergabe der Rohbauarbeiten
- Vergabe der Holzbauarbeiten
- Vergabe der Elektroarbeiten
- Vergabe der Sanitärarbeiten

Die Leistungen für die Rohbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen neben den Rohbauarbeiten für die neue Kioskanlage auch Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Blitzschutz-Erdungsarbeiten sowie die Herstellung der Freiflächen und Außenanlagen. Zum Submissionstermin wurden zwei Angebote vorgelegt.

Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse und Angebotsprüfungen wird die Vergabe der Arbeiten wie folgt beschlossen:

Rohbauarbeiten: Fa. Schmidt GmbH: 390.021,85 €, brutto

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Für das Gewerk Holzbauarbeiten, das auch die Gerüstarbeiten beinhaltet, erfolgte eine öffentliche Ausschreibung an der sich zwei Bieter beteiligten.

Fa. Zumkeller, Todtmoos: 177.438,04 €, brutto

Weiterer Bieter: 198.199,26 €, brutto

Die Angebotsprüfung konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Vergabe wird bis zum Abschluss der Angebotsprüfung zurück gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt den nach Prüfung günstigsten Bieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

An der Ausschreibung für die Elektroinstallation beteiligte sich ein Bieter. Leistungsumfang ist die komplette Stark-/Schwachstrominstallation einschl. Zähleranlagen, Verteiler, Beleuchtung, sowie die Installation der E-Heizung für die Kioskanlage. Das Angebot der Fa. Ehmer, Todtnau, endet bei 107.144,23 € brutto. Das Angebot ist vollständig und fehlerfrei und kann gewertet werden. Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse und Angebotsprüfungen wird die Vergabe der Arbeiten an die Firma Ehmer beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

An der beschränkten Ausschreibung für die Sanitärinstallation beteiligten sich drei Bieter. Leistungsumfang ist die Ausstattung der Kioskanlage und der WC-Anlage. Die Angebote sind vollständig und können gewertet werden. Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse und Angebotsprüfungen werden die Arbeiten an die Fa. Rombach GmbH zum Angebotspreis von 13.719,33 €, brutto vergeben.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## **Punkt 7**

### **Nr. 50**

#### **Alten- und Pflegeheim Todtnau Umbau und Erweiterung 2.BA**

- Vergabe der Rohbauarbeiten
- Vergabe der Sanitärarbeiten
- Vergabe der Heizungsarbeiten
- Vergabe der Lüftungsarbeiten

Angebotsinhalt für das Gewerk Rohbauarbeiten sind Abbruch-/Erd-/Beton- und Maurerarbeiten für den 2. Bauabschnitt der Erweiterung des Alten- und Pflegeheims. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen zwei Angebote vor. Die Angebote sind vollständig und können gewertet werden. Ohne die Bedarfspositionen der Tagelohnarbeiten liegt die günstigste Angebotssumme bei 405.570,89 € brutto. Auf Grund der Ergebnisse der erfolgten Ausschreibung und Angebotsprüfung wird der Auftrag der Rohbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Schmidt GmbH, Bernau, zum Preis von 405.570,89 € vergeben. Die Fa. Schmidt ist bereits Auftragnehmer beim 1. Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die Arbeiten für die Heizungsinstallation wurden beschränkt ausgeschrieben. Zwei Bieter legten zum Submissionstermin Angebote vor. Der Gemeinderat vergibt das Gewerk an die günstigste Bieterin, Fa. Rombach GmbH, zum Preis von 97.553,57 € brutto. Sollte sich im Zuge der Baumaßnahme heraus stellen, dass die etwa 40 Jahre alten Heizkörper weiter verwendet werden können, kann dieser Auftragsteil entfallen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die Arbeiten für die Lüftungsinstallation wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Es beteiligte sich ein Bieter an der Ausschreibung. Das Angebot ist vollständig und kann gewertet werden. Die Fa. KMH war bereits Auftragnehmer im 1. Umbauabschnitt. Auf Grund der Ergebnisse der erfolgten Ausschreibung und Angebotsprüfung wird der Auftragsvergabe an die Bieterin, Fa. KMH e.K., zum Angebotspreis von 63.167,07 € brutto zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die Vergabe der Sanitärinstallation wird bis zum Abschluss der Angebotsprüfung zurück gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, den nach erfolgter Prüfung günstigsten Bieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Die Stadträte Thomas Baur und Sven Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie haben bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**Punkt 8****Nr. 51****Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung nach § 8 LadÖG  
(weitere Verkaufssonntage)**

Gemäß § 8 Ladenöffnungsgesetz dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Stadt als zuständige Behörde bestimmt diese Tage durch Satzung. Da beim Naturparkmarkt das Kriterium „Markt“ und beim Sommerfest des Treffpunkt Todtnau e.V. das eines „öffentlichen Festes“ erfüllt ist, kann die vorgelegte Satzung beschlossen werden. Die Zustimmung beider örtlichen Kirchen liegt per Mail vor. Der Gemeinderat stimmt der im Entwurf vorliegenden Satzung zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

**Punkt 9****Nr. 52****Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge.

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:

Stadträte:

Schriftführer: